

## Demokratie in der Krise? Herausforderungen und Chancen für den Donauraum

Online-Seminar

[Zur Registrierung](#)

*Kooperationspartner:*

Institut für Geographie und Regionalforschung, Universität Wien  
Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)  
Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems (KPH)

**Mittwoch, 24. Februar 2021**

*Moderation:*

**Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin HEINTEL**, *Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien*

13.00 – 13.30 Uhr

**Begrüßung**

**Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin HEINTEL**, *Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien*

**Dr. Erhard BUSEK**, *Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM), Wien*

**Vizerektor Mag. Dr. Andreas WEISSENBÄCK**, *Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems (KPH)*

**Historische Entwicklungen von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit im Donauraum**

13.30 – 14.10 Uhr

**Univ.-Prof. i.R. Dr. Dieter SEGERT**, *Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien*

„Die Krise der Demokratie als ein Ergebnis der Transformationen seit 1989? Trends und Hoffnungen im Donauraum“

Diskussion

14.20 – 15.00 Uhr

**Teresa REITER, M.A., M.A.I.S.**, *Visiting Fellow am Institut für die Wissenschaften vom Menschen, Wien*

„Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in der Westbalkan-Region — Wem gehört Europas Loyalität?“

Diskussion

**Grundvoraussetzungen für und Bedeutung von Demokratie in Gegenwart und Zukunft:  
Institutionen und Partizipation**

15.10 – 15.50 Uhr

**Prof. Arkadiusz RADWAN**, *Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums der Polnischen Akademie der Wissenschaften, Wien*

„Low-cost democracy. Neue Geschäftsmodelle in der Politik – Mechanismen, gesellschaftliche Kosten und die Suche nach einer angemessenen institutionellen Reaktion“

Diskussion

16.00 – 16.40 Uhr

**Univ.-Prof. Dr. Sieglinde ROSENBERGER**, *Institut für Politikwissenschaft der Universität Wien*

„Unvollständige Demokratie? Politische Partizipation und Migration“

Diskussion

**Donnerstag, 25. Februar 2021**

**Aktuelle Herausforderungen für die liberale Demokratie:  
politische Abstinenz, dystopische Tendenzen, sozio-ökonomische Asymmetrien**

13.00 – 13.40 Uhr

**Dr. Daniela INGRUBER**, *Donau-Universität Krems, Research Lab Democracy and Society in Transition*  
„Demokratie im öffentlichen Raum, politische Abstinenz und dystopische Tendenzen“  
Diskussion

13.50 – 14.30 Uhr

**Dr. Laura WIESBÖCK**, *Institut für Soziologie der Universität Wien*  
„Sozio-ökonomische und geschlechtsspezifische Asymmetrien“  
Diskussion

**Medienkommunikation, Bewusstseinsarbeit und Initiativen zur Stärkung liberaler Demokratie**

14.40 – 15.20 Uhr

**Mag. Katharina STOURZH, MA**, *Abteilungsleitung, Parlamentarische Kooperationen, Österreichisches Parlament*  
**Simone JORDAN, MA**, *Referentin der Abteilung, Demokratiebildung, Österreichisches Parlament*  
„Demokratiewerkstätten als Mittel der politischen Bildung“  
Diskussion

15.30 – 16.10 Uhr

**Mag.a Cornelia KRAJASITS, Dr. Bernhard KÖHLE**, *Europify - Unabhängiges Institut für Europäische Bildung & Integration*  
„Empowerment von SchülerInnen für ‘Demokratie’ und ‘aktive Europäische Citizenship’ - Ein Praxisbericht“  
Diskussion

**Ende**

**Das Seminar findet online statt.** Sollten Sie noch nicht angemeldet sein, jedoch Interesse an der Teilnahme haben, ist dies via [Registrierungslink](#) möglich.



Weitere Informationen:

Mag. Daniel Martínek  
Institut für den Donauraum und Mitteleuropa (IDM)  
Hahngasse 6/1/24  
E-Mail: [d.martinek@idm.at](mailto:d.martinek@idm.at)



With the support of the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union